

Verbandsgemeindeverwaltung
Kaisersesch
-Abwasserwerk-

Berechnung der Schmutzwassergebühren 2018 Nutzung von Regenwasser oder Brunnenwasser als Brauchwasser

Die Bemessung der Schmutzwassergebühr erfolgt nach der Schmutzwassermenge, die in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. Hierzu zählt auch Brauchwasser aus Regenwasserzisternen und Brunnenanlagen, welches zur Toilettenspülung o.ä. genutzt und in die Kanalisation eingeleitet wird.

Diese Wassermengen sind **durch private, geeichte Zwischenzähler** zu messen und der Verbandsgemeinde für den abgelaufenen Bemessungszeitraum (Jahr 2018) bis 31.01.2019 **nachzuweisen**.

Wir weisen die Nutzer solcher Anlagen auf diese Verpflichtung hin und bitten um schriftliche Mitteilung der Zählerstände der privaten Zwischenzähler bis zum 31.01.2019.

Hierzu kann der nachfolgend abgedruckte Vordruck verwendet werden. Der Vordruck steht auch unter www.kaisersesch.de sowie unter www.cochem-zell-online.de zur Verfügung. Gerne können Sie uns den Zählerstand auch per E-Mail an info@vg.kaisersesch.de senden.
Kaisersesch, den 05.12.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Kaisersesch
- Abwasserwerk -

Absender:

Datum:

EDV-Nr.: _____

***Rückgabe bis
31.01.2019
(jetzt auch Online)***

**Abwasserwerk Kaisersesch
Am Römerturm 2
56759 Kaisersesch**

**Nutzung von Regen- bzw. Brunnenwasser im Haushalt/Betrieb
Zählerstandsmitteilung privater Zwischenzähler**

Auf meinem Grundstück in

wird **Regenwasser/Brunnenwasser** im Haushalt/Betrieb (**z.B.** für die **Toilettenspülung, Waschmaschine usw.**) aus einer Regenwassernutzungsanlage/Zisterne oder Brunnenanlage/Drainage genutzt. Für das über diese Wassernutzung in die Kanalisation zugeführte Schmutzwasser ist ein privater, geeichter Zwischenzähler installiert.

Der **Zählerstand** des privaten Zwischenzählers beträgt am _____

_____ **m³.**

Ich versichere, dass diese Angaben den Tatsachen entsprechen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)